

Hebbel, Friedrich: Venedig (1838)

- 1 Wie ein verwirklichter Traum begrüßt dich das bunte Venedig,
- 2 Wenn du es flüchtig durchschiffst: nicht die versunkene Stadt
- 3 Glaubst du vor dir zu sehen, von welcher die Dichter erzählen,
- 4 Diese dünkt dir im Meer gleich von Tritonen erbaut,
- 5 Und du taumelst dahin, wie unter Korallen und Muscheln,
- 6 Und verwunderst dich nur, daß dich die Flut nicht ereilt.
- 7 Alles Uebrige paßt hinein in den Rahmen: der Doge,
- 8 Der sich den Wellen vermählt, und das vermummte Gericht,
- 9 Ja die Brücke der Seufzer, erscheinen dir hier so natürlich,
- 10 Wie in des Oceans Nacht Fische mit Sägen im Haupt.
- 11 Laß dir aber vom Führer berichten, wie Alles entstanden,
- 12 Und das phantastische Bild lös't in Vernunft sich dir auf!

(Textopus: Venedig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34053>)